

Wenn endlich «endlich» ist

Die Schreinerweiterbildung im Kanton Luzern feierte die national anerkannten Abschlüsse Sachbearbeiter Planung VSSM und Sachbearbeiter Fertigung VSSM. Drei Jahre nach Beginn der berufsbegleitenden Weiterbildung hielten nun vierzehn Schreiner «endlich» ihr Diplom in Händen.

Das Thema der diesjährigen Diplomfeier - wenn endlich endlich ist - spiegelt vieles an Situationen und Erfahrungen aus den vergangenen über achthundert Unterrichtslektionen wieder. Bei einem mindestens gleich grossen persönlichen Zeitaufwand für Studium – und dies alles in der Freizeit - wurde hier ein hohes Ziel erreicht, was den Begriff «endlich» durchaus rechtfertigt. Neben Beruf und Familie weiteten die Studierenden ihr Wissen beträchtlich aus. Engagiert, selbstkritisch und zunehmend motiviert setzten sie sich mit vielen neuen Thematiken ihres Berufsumfeldes auseinander.

Im würdigen Rahmen und stilvollen Ambiente der Mangerie Wauwil wurden anlässlich der von Lukas Stöckli und seinem Team organisierten Abschlussfeier achtzehn Diplome überreicht:

Sachbearbeiter Fertigung

Bräuchi Patrik
Bütler Pascal
Estermann Pascal
Flückiger André
Helfenstein Thomas
Käch Daniel
Portmann Rolf
Stöckli Daniel
Wicki Beda

Sachbearbeiter Planung

Bräuchi Patrik
Camini Erwin
Dahinden Thomas
Estermann Pascal
Helfenstein Thomas
Käch Daniel
Sabotic Haris
Scherrer Roger
Stöckli Lukas

Die Weiterbildung der Schreinerbranche im Kanton Luzern basiert auf einem partnerschaftlichen und sehr erfolgreichen Konzept der Zusammenarbeit von Berufsverband und Kantonalen Weiterbildungsinstanzen. Die beiden Lehrgangsverantwortlichen Fredy von Holzen (BBZ Weiterbildung) und Andreas Schädler (Luzerner Schreiner) können dadurch zu Gunsten der Studierenden auf eine breite und hochwertige Basis an Fachkompetenz und Infrastruktur zurückgreifen.

Thomas Habermacher, Rektor der Weiterbildung im Kanton Luzern, gab den Diplomanden mit auf den Weg, dass Ausgewogenheit im Leben ein sehr wichtiger Teil ist. Im Betrieb, wie auch persönlich, soll die Balance stimmen, so können alle nur gewinnen. Urs Meier, Präsident der Luzerner Schreiner, nahm in seiner Ansprache das Thema der Diplomfeier auf. Die Endlichkeit hat auf den abgeschlossenen Teil der Weiterbildung unumstritten seine Gültigkeit, jedoch auf die weitere Entwicklung im Leben absolut nicht. Er schwärmte auch vom Unternehmertum und seinen vielfältigen Möglichkeiten. Dies ist mit zwar viel Verantwortung verbunden, hingegen auch mit grosser Selbstbestimmung und der Möglichkeit eine Unternehmung - vielleicht die eigene - zum Erfolg zu führen.

Mehr Bilder im Internet: www.luzerner-schreiner.ch --> News